

Um die Wahrheit herauszukriegen, spielen beide die Besuchsszene vor. Daraus ein Detail: An einer Stelle redet der Vorsitzende über den Kopf des Bauern hinweg, agitierend, aber der Bauer hört nicht zu. Um das Nicht-zu-hören zu zeigen hielt sich der Darsteller des Bauern die Ohren. Eine gute Geste: Hände an die Ohren gepresst, Ellenbogen spitz nach der Seite. Jeder verstand sofort, was gemeint war.

Trotzdem stimmte die Geste nicht.

Oder: Im Fernseh trat ein Mann auf. Er hatte vor, Gold aus der DDR zu schmuggeln. Er wird dem Zuschauer so vorgeführt: Die Kamera faßt ein Paar Stiefel, die über Sand schreiten. Sie greift höher, man sieht Breecheshosen, darüber ein Joppe, straffen Rücken des Mannes, Sporthut mit Kordel. Der Mann pfeift im Gehen die Melodie des Liedes "Es zittern die morschen Knochen".

Das ist die Maske des Agenten.

Wirklich, die Kleidung des Mannes ist ungeheuer "agentisch"! An ihrer Kleidung sollt ihr sie erkennen! Und wer das nicht kann, wer etwa der Meinung ist, ein Agent würde nicht unbedingt seinem Wesen entsprechend gekleidet gehen, dem wirds sofort gegeben: Der Kerl pfeift "Es zittern die morschen Knochen"! Ja, was sollte ein Agent sonst wohl pfeifen als dieses Nazilied. Wie einfach ist es doch für die Volkspolizei, Agenten zu fangen! Sie haben Stiefel und Breeches, Kordelhut und pfeifen: "Es zittern usw."